



21642 - Das Urteil darüber sich an 'Aschura schön zu machen

Frage

Ich bin eine Studentin in der Frauenuniversität. Unter uns leben sehr viele Schiiten, die jetzt anlässlich zu 'Aschura schwarze Kleider tragen. Ist es uns erlaubt dagegen Kleider in glänzenden/blühenden Farben zu tragen und uns noch schöner zu machen, nur um sie noch mehr zu erzürnen? Dürfen wir über sie lästern und gegen sie Bittgebete sprechen, wobei sie uns mit offenkundigem Hass entgegentreten. Und ich habe gesehen, wie manche von ihnen Amulette, auf denen mysteriöse Wörter standen, tragen und sie hatten einen Stock in ihren Händen, mit dem sie auf eine Studentin gezeigt haben. Ich gehörte auch zu denen, die davon geschädigt wurden, und ich bin immer noch davon geschädigt.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es ist euch nicht erlaubt euch mit Kleidern oder anderen Dingen an 'Aschura schön zu machen, da der Unwissende und Böswillige daraus verstehen könnte, dass sich die Ahl As-Sunnah (die Leute der Sunnah, die Sunniten) über die Ermordung von Al-Husain Ibn 'Ali -möge Allah mit beiden zufrieden sein- freuen würden. Allah bewahre, dass einer von Ahl As-Sunnah damit zufrieden wäre.

Was den Umgang mit ihnen angeht, indem man über sie lästert, gegen sie Bittgebete spricht und weitere Verhaltensweisen, die auf Hass hindeuten, so bringen diese nichts. Wir müssen uns darum bemühen, sie zum Islam einzuladen und einen guten Einfluss auf sie zu haben. Und wenn man dies nicht zu tun vermag, dann soll man sich von ihnen fern halten und diesen Bereich jemandem überlassen, der es kann. Und man soll sich von Verhaltensweisen fern halten, die Steine im Weg der Einladung zum Islam legen. Von Schaikh Sa'd Al-Humaid.

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Durch die Ermordung



von Al-Husain -möge Allah mit ihm zufrieden sein- hat der Satan zwei Neuerungen unter den Menschen eingeführt. Eine Neuerung, in der an 'Aschura getrauert und gejammert wird, indem man sich schlägt, schreit, weint und Trauergedichte zitiert, und eine Neuerung, in der man sich freut. So haben die einen die Trauer darin eingeführt und die anderen die Freude, sodass sie es als wünschenswert erachten an 'Aschura Kuhl aufzutragen, sich zu waschen, Zeit mit der Familie zu verbringen und ungewöhnliche Speisen vorzubereiten. Doch jede Neuerung ist eine Irrelehre. Und unter den vier Imamen der Muslime, und anderen, wurde weder das eine noch das andere als wünschenswert erachtet.“ Aus „Minhaj As-Sunnah“ (4/554-556), zusammengefasst.